

Schönbrunner, Oskar (1908 - 2004)

Oskar Schönbrunner ist am 15. September 1908 in München geboren, war 1941-44 bei der deutschen Militärverwaltung in Wilna als Zahlmeister stationiert und richtete in dieser Funktion Werkstätten ein, in denen – wie auch in Bauschulen - jüdische Arbeitskräfte beschäftigt und gerettet werden konnten, da die Betriebe als kriegswichtig eingestuft wurden. Auch aus dem Lukiszki-Gefängnis rettete Schönbrunner Juden vor deren Ermordung. Er schützte auf diese Weise viele Juden vor der SS und verschaffte ihnen Überlebensbedingungen. Im Prozess gegen Martin Weiss und August Hering vor dem Landgericht Würzburg (1959) sagte Schönbrunner gegen die danach als Kriegsverbrecher Verurteilten aus. 1977 wurde Oskar Schönbrunner von Yad Vashem als „Gerechter unter den Völkern“ geehrt. Er starb 2004 in Chiemsee.

(Darmstädter Geschichtswerkstatt)